

ÖKOLOG NETZWERK

ÖKOLOG Regionalteams

- bestehen aus Personen aus Bildungsdirektionen, Schulen, Pädagogischen Hochschulen, Landesregierungen, NGO's,
- unterstützen Schulen,
- vermitteln Fachinformationen, Expertinnen & Experten,
- organisieren jährliche Urkundenverleihung & Weiterbildung,
- geben Schulen Impulse für regionale Aktivitäten zu BNE.



Pädagogische Hochschulen

- fördern BNE in der Lehrendenausbildung, -fort- und -weiterbildung,
- unterstützen die Ökologisierung des PH-Standortes,
- fördern den Austausch von „good practice“-Beispielen und von wissenschaftlichen Arbeiten zu BNE/ÖKOLOG.



SCHULEN

ÖKOLOG Schulen

- leben BNE im Unterricht und im Schulalltag,
- sind Lebensschulen für Nachhaltigkeit,
- ermöglichen Schülerinnen und Schülern aktive Mitgestaltung,
- stärken Zusammenarbeit,
- reflektieren und dokumentieren ihre Aktivitäten.

Wissenschaftlicher Beirat

- bündelt wissenschaftliche Expertise,
- berät das Koordinationsteam in wissenschaftlichen & Entwicklungsfragen,
- gibt Feedback zu Forschungsergebnissen.

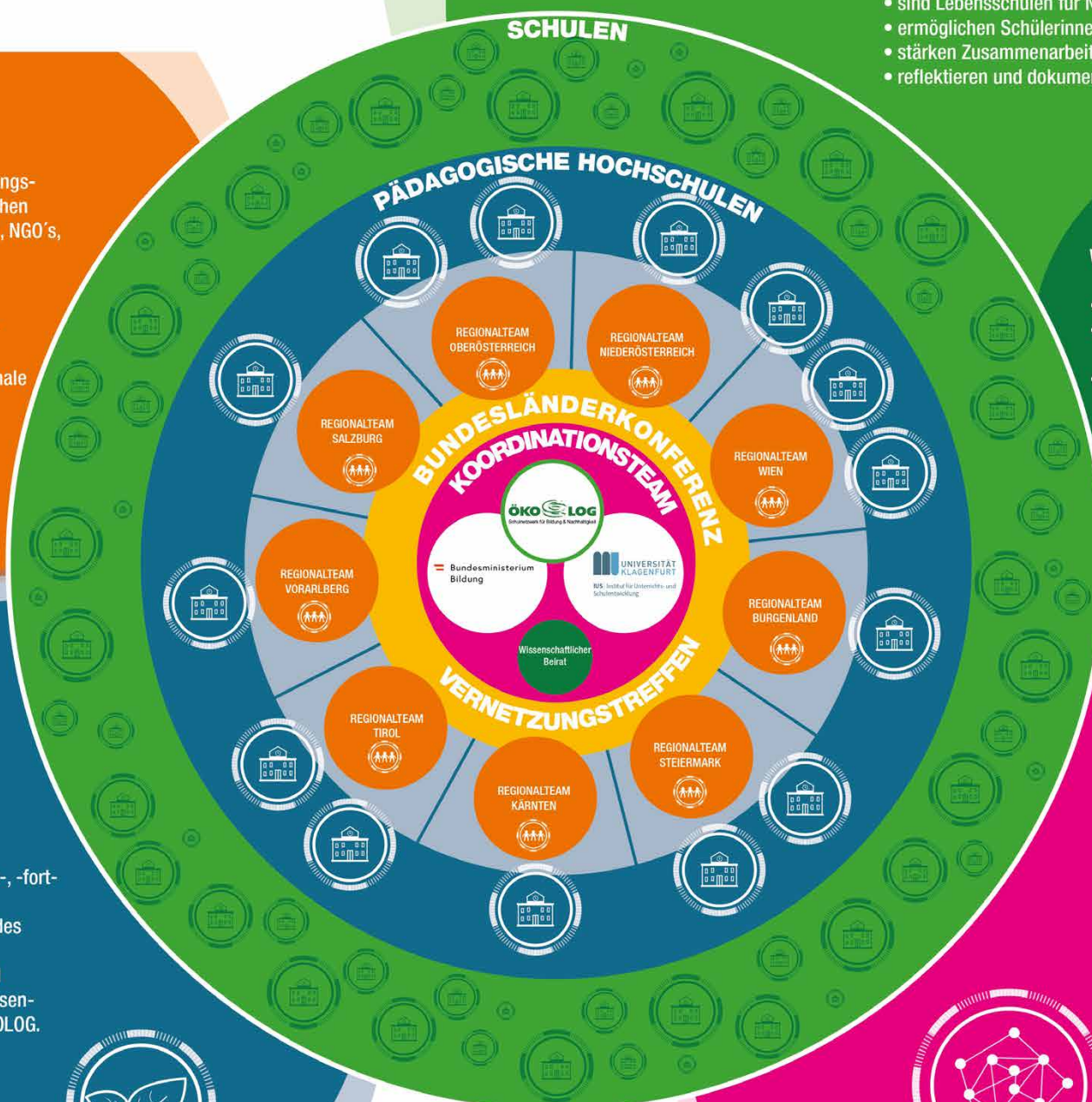
Koordinationsteam:

Bildungsministerium

- ist Träger des Netzwerks,
- leitet das Netzwerk in Kooperation mit dem Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS) der Universität Klagenfurt,
- bietet finanzielle Unterstützung & Auszeichnungen.

Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung der Universität Klagenfurt

- koordiniert das Netzwerk (gemeinsam mit Bildungsministerium),
- bietet Weiterbildungsangebote,
- betreibt Evaluation und Forschung,
- bringt Netzwerkexpertise ein,
- pflegt internationale Kooperationen.



Gesundheit & Wohlbefinden

Ernährung

Bewegung

Umweltbedingungen

Achtsamkeit mit sich, den Mitmenschen & der Umwelt

Lebensräume & Mobilität

Gestaltung des Lebensraums & Lernraums Schule

Schulgarten

Nachhaltige Entwicklung von Stadt, Gemeinde & Region

Klimafreundliche Mobilität, Verkehr & Schulweg

Natürliche Umwelt

Natürliche Lebensräume & deren Vernetzung

Biodiversität & Artenschutz

Umweltschutz

Nachhaltige Ressourcennutzung

Nachhaltige Nutzung von Energie & Ressourcen

Reduktion & Vermeidung von Abfall & Emissionen

Reuse, Repair, Recycling

Ökologischer Fußabdruck

Klima

Klimakrise

Klimawandel & dessen Folgen sowie Klimaanpassung

Klimafakten

Strategien & Maßnahmen für Klimaschutz

PRINZIPIEN

Bildung für Nachhaltige Entwicklung & Schulentwicklung

Orientierungen

- Zukunfts- & Visionsorientierung
- Werteorientierung
- Interdisziplinarität

Gestaltungsprinzipien

- Aktives Mitgestalten
- Partizipation
- Kooperation & Vernetzung
- Lebensweltbezug

Lebensräume & Mobilität

Soziale & Globale Gerechtigkeit

Digitalisierung & Medien

Lehr- und Lernmethoden

- Handlungsorientiertes/ Transformatives Lernen
- Methodenvielfalt
- Aktivierende Lehr- & Lernmethoden
- Forschendes Lernen

ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

BESSER LEBEN.

UMWELT

WIRTSCHAFT

Nachhaltiges Wirtschaften & Konsum

Nachhaltige Ressourcennutzung

Klima

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Soziale & Globale Gerechtigkeit

Frieden

Einhaltung der Menschenrechte

Geschlechtergleichheit

Inklusion, Integration & Migration

Diversität

Gemeinwohl

Gesellschaftspolitisches Engagement

Globale Verantwortung & Zusammenhänge

Faire Verteilung von Ressourcen

Digitalisierung & Medien

Einfluss von Digitalisierung auf die Umwelt bzw. das Klima

Kritische Mediennutzung

Nachhaltiger Umgang mit digitalen Technologien, Handy- & Internetnutzung

Nachhaltige Nutzung von Rohstoffen

Künstliche Intelligenz

Technikfolgenabschätzung

Nachhaltiges Wirtschaften & Konsum

Kreislaufwirtschaft & Produktkreisläufe

Nachhaltige Beschaffung

Bioökonomie

Fair Trade & Produktethik

Nachhaltiger Tourismus

Nachhaltige Landwirtschaft

Nachhaltiger Lebensstil & Konsum

Saisonalität & Regionalität

ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.

STEIERMARK

Regionale Veranstaltungen

- Steirischer ÖKOLOG-Tag jährlich im November: Vernetzungsveranstaltung mit Info- und Fortbildungsteil sowie Übergabe der Urkunden
- Seminare/Workshops: Seminare speziell für ÖKOLOG-Schulen, Online-Beratung, Start-Workshops auf Anfrage
- Hochschullehrgang ÖKOLOG „Umweltpädagogik und Lebensqualität“, 3 Semester, 18 ECTS: eine Kooperation des Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, ÖKOLOG Steiermark und der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Regionalteam

- Ansprechperson aus dem Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (UBZ)
- Bildungsdirektion für Steiermark
- Schulvertreterinnen und -vertreter
- Pädagogische Hochschule Steiermark
- Private Pädagogische Hochschule Augustinum Graz



Vernetzen beim jährlichen Steirischen ÖKOLOG-Tag



Hochschullehrgang ÖKOLOG - Umweltpädagogik und Lebensqualität, Abschluss nach 3 Semestern



ÖKOLOG-Schulen Steiermark



- 72 Volksschulen
- 36 Mittelschulen
- 25 Allgemeinbildende Höhere Schulen
- 24 Berufsbildende Schulen
- 6 Sonstige Schulen
- 1 Bildungsdirektion
- 2 Pädagogische Hochschulen



Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband ©: Mittelschule St. Ruprecht an der Raab



„Schulgarten“ ©: BORG Monsbergergasse

Unterstützung für Schulen

- Sehr umfangreiche Aktivitäten durch das Team des UBZ: Coaching, Schulaktionstage, Praxis-Workshops, Stundenbilder, Materialkofferverleih ...
- Schulbetreuung mit Unterstützung bei Jahresbericht und Projektberatung
- Bildungsgutscheine für Seminare, Publikationen und Schulaktionstage des UBZ
- ÖKOLOG-Schulen können das Umweltbildungs-Netzwerk in der Steiermark nutzen.
- ÖKOLOG-Schulen werden bei neuen Bildungsprojekten vorab informiert



www.oekolog.at



- Programm für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Schulentwicklung des Bildungsministeriums
- ÖKOLOG-Regionalteams in jedem Bundesland
- Koordiniert durch das IUS
- Internationale Kooperationen
- Seit 2000

NETZWERK



- Alle Schultypen
- Über 760 Schulen
- 14 Pädagogische Hochschulen
- 1 Bildungsdirektion
- Nachhaltige Alltagskultur
- Verankerung im Schulprogramm
- Qualitätsentwicklung

SCHULEN



ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.

BILDUNG & NACHHALTIGKEIT



- ÖKOLOG-Aktionsbereiche
- Aufgreifen aktueller BNE-Schwerpunktthemen
- Anregungen und Inspiration durch Schulbeispiele
- Begleitforschung und Aufbereitung aktueller Studien für die Praxis
- Leistet Beitrag zu UN Sustainable Development Goals, UNESCO ESDfor2030 und dem EU Green Deal
- Transformatives Lernen

ANGEBOTE

- Informations- & Erfahrungsaustausch im Netzwerk
- Individuelle Unterstützung und Beratung durch Regionalteams und Netzwerktreffen
- Veranstaltungen & Fort- und Weiterbildungen
- Materialien für Unterricht & Schule nach BNE-Themen
- (Online) Tools
- Projektfinanzierung durch den Bildungsförderungsfonds
- Einreichung von abschließenden Arbeiten und Diplomarbeiten beim ÖKOLOG-Award

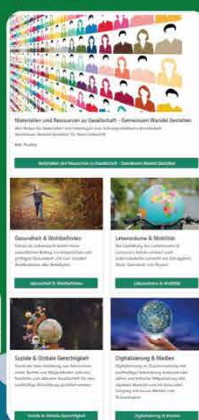
ÖKOLOG VORTEILE



- Möglichkeit zur Einreichung von abschließenden Arbeiten und Diplomarbeiten beim ÖKOLOG-Award
- Projektfinanzierung durch den Bildungsförderungsfonds
- Online Angebote für Schülerinnen und Schüler



- Materialien für den Unterricht nach BNE Themen und Schulstufen gegliedert
- Anregungen und Inspirationen durch Schulbeispiele



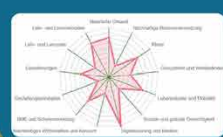
ANDERS DENKEN.
ÖKOLOG
Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit
BESSER LEBEN.



- Internationale Anbindung
- Aufbereitung aktueller Studien für die Praxis



- Online Tools
- Öffentlichkeitswirksamkeit & Schulimage
- ÖKOLOG-Schulen leisten einen Beitrag zum Aufbau einer zukunftsfähigen Gesellschaft



- Regionale Unterstützung und Beratung durch Regionalteams
- Regionale jährliche Netzwerktreffen
- Erfahrungsaustausch durch ein österreichweites Netzwerk



- Fortbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten
- Informationen über aktuelle regionale und nationale Angebote



ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.

ÖKOLOG AWARD

für abschließende Arbeiten und Diplomarbeiten
zu einem Nachhaltigkeitsthema
(Ökologie, Wirtschaft, Soziales)



Der ÖKOLOG AWARD:

- ist für hervorragende abschließende Arbeiten und Diplomarbeiten zu Nachhaltigkeitsthemen,
- würdigt das Engagement von Schülerinnen und Schülern,
- ist ein Anreiz, sich mit Themen der nachhaltigen Entwicklung auseinanderzusetzen,
- zeichnet die besten Arbeiten mit einem Preis aus.



Themenbeispiele:

- sozioökonomische Aspekte der Textilindustrie
- Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen des Veganismus
- Permakultur und grüne Architektur
- Mikroplastik in Alpanseen



ÖKOLOG PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN



ANDERS DENKEN.



Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.

Die Pädagogischen Hochschulen:

- sind Teil des ÖKOLOG Netzwerks,
- bieten BNE-Angebote für Aus- und Fortbildung von Lehrkräften,
- sind Impulsgeber für ÖKOLOG-Schulen,
- organisieren Informations- und Erfahrungsaustausch durch halbjährliche Netzwerktreffen.



Pädagogische Hochschule Tirol



Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig



Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz



Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich



Pädagogische Hochschule Wien



Pädagogische Hochschule Steiermark



Pädagogische Hochschule Niederösterreich



Private Pädagogische Hochschule Burgenland



Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien



Pädagogische Hochschule Vorarlberg



Pädagogische Hochschule Oberösterreich



Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule



Private Pädagogische Hochschule Augustinum



Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein



BILDUNGSFÖRDERUNGSFONDS FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



RUNWAY der Menschlichkeit - The TIME is NOW!
© Mittelschule Laßnitzhöhe



ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.



„Ein gutes Zuhause für heimische Insekten“
© VS Lohnsburg



„KLUNI (Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiative)“
© BG/BRG/BORG Kapfenberg

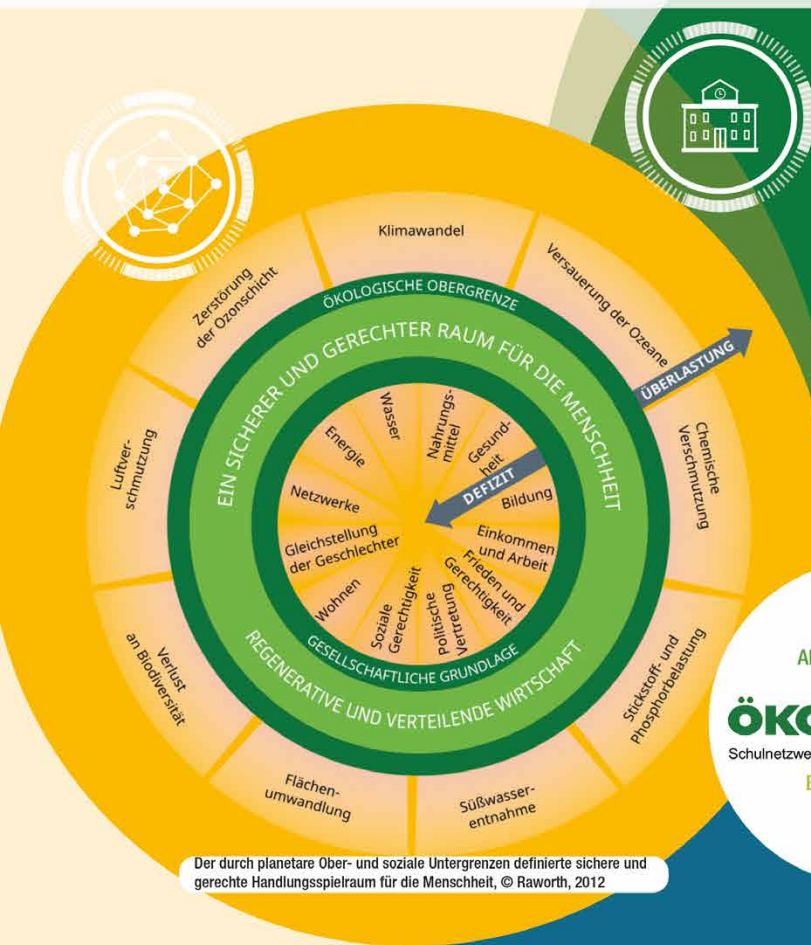


„Nachhaltig Mobil“
© de La Tour Schule SONNENHAUS Leibnitz

- Der Bildungsförderungsfonds des Bildungsministeriums
 - unterstützt Projekte an ÖKOLOG- und Umweltzeichenschulen,
 - die sich mit Bildung für nachhaltige Entwicklung und den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auseinandersetzen,
 - mit einem Kostenzuschuss bis 1.200 Euro.
- Die Einreichfrist ist jährlich im Frühjahr.
- Während der Projektzeit soll den Lernenden Zeit für das Erkennen von Zusammenhängen, für Perspektivenwechsel sowie für neue Denk- und Handlungsoptionen geboten werden.



ÖKOLOG IST BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stellt das Kernthema von ÖKOLOG dar.
- Orientierung am internationalen Diskurs zur BNE.

„BNE soll angesichts der globalen Ressourcenverknappung und den damit verbundenen Verteilungsproblematiken helfen, ein friedliches, solidarisches Zusammenleben in Freiheit und Wohlstand sowie in einer lebenswerten Umwelt den heutigen und künftigen Generationen zu ermöglichen.“
(Bildungsministerium)

ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.

Der durch planetare Ober- und soziale Untergrenzen definierte sichere und gerechte Handlungsspielraum für die Menschheit, © Raworth, 2012

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

- Österreich hat sich zur Umsetzung der Agenda 2030 und der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung bekannt, welche soziale, ökologische und ökonomische Aspekte umfassen.
- Hochwertige Bildung (Ziel 4) spielt eine wesentliche Rolle in der Umsetzung aller Ziele. ÖKOLOG-Schulen leisten somit einen essentiellen Beitrag.

BNE im Lehrplan

Bildung für nachhaltige Entwicklung wird in den Lehrplänen für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I verstärkt berücksichtigt:

„Bildung für eine nachhaltige Entwicklung muss als allgemeines Anliegen und Leitidee an der ganzen Schule gesehen werden.“

(Lehrplan der VS, MS und AHS)



ÖKOLOG FORSCHUNG & PRAXIS



Im ÖKOLOG Programm wird seit Beginn begleitend evaluiert und geforscht.



ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.



- Analyse von Materialien und Berichten, Interviews mit Netzwerkakteuren und Fragebögen
- Ergebnisse fließen in die Weiterentwicklung des Netzwerks ein
- Nationale & internationale Publikationen und Präsentationen
- Vermittlung der Forschungsergebnisse an Praktiker und Praktikerinnen
- Begleitung durch den wissenschaftlichen Beirat



ÖKOLOG

INTERNATIONALER AUSTAUSCH

ÖKOLOG ist international ein gutes Beispiel für Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Vor allem für Sustainable Development Goal 4: Hochwertige Bildung



ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.



ERASMUS Mobilitäten der Regionalteams:

- Inspiration für Umsetzungsmöglichkeiten an ÖKOLOG-Schulen
- Wertvolle Impulse für die eigene Arbeit der Regionalteams
- Anbahnung weiterführender Kooperationen

ERASMUS-Reise
Portugal



ERASMUS-Reise
Hamar



Erasmus+ Projekt
PRESS

- Vernetzung mit internationalen Projekten
- Verbreitung der Ergebnisse im ÖKOLOG-Netzwerk



ÖKOLOG ALS SCHULENTWICKLUNG



- ÖKOLOG verfolgt einen Whole-School-Approach
- Ziel ist eine nachhaltige Schulkultur
- Ökologisch, sozial sowie wirtschaftlich nachhaltige Gestaltung des Lebensraums Schule
- Alle Akteurinnen und Akteure wirken an der Schulgestaltung mit und übernehmen Verantwortung dafür

QMS QUALITÄTS
MANAGEMENT
SYSTEM FÜR
SCHULEN

ANDERS DENKEN.

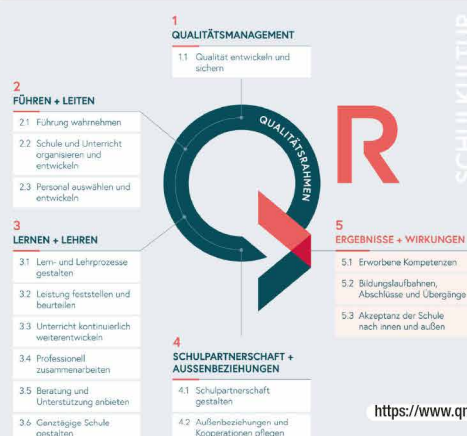
ÖKOLOG
Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit
BESSER LEBEN.



- QMS, das pädagogische Qualitätsmanagementsystem, unterstützt schulische Entwicklungsprozesse
- QMS-Instrumente können für die Planung, Umsetzung und Evaluation der ÖKOLOG-Maßnahmen eingesetzt werden:
 - Schulentwicklungsplan
 - Pädagogische Leitvorstellungen
 - Q-Handbuch
 - Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch



QUALITÄTSRAHMEN für Schulen



<https://www.qms.at/qualitaetsrahmen>



ÖKOLOG WEIHNACHTSKALENDER



Gesunde Weihnachtsfreude

- 24 Tipps und Inspirationen für nachhaltige Aktivitäten für Schulen
- Umsetzung in der Klasse oder zu Hause



BESSER LEBEN.

ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.



Nachhaltige Stofftaschen gestalten



Gemeinsam die Natur entdecken



Frischluf tanken



Sharing is Caring



Wärme von innen und außen



Eis- und Schneekunst



Nachhaltige Kerze im Glas



ÖKOLOG UMWELTWOCHE



Die ÖKOLOG Umweltwoche bietet seit 2022:

- einen Pool an kostenfreien Online-Angeboten: Workshops, Spiele, Apps und beliebte Umweltfilme,
- findet jährlich im Juni statt,
- behandelt aktuelle Schwerpunkte,
- ist speziell für Schülerinnen und Schüler von ÖKOLOG-Schulen,
- ist für alle Schulstufen.



Mit Chemie zu Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz

© Fachschule und Aufbaulehrgang der Dominikanerinnen



NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN & KONSUM

Bearbeitung des Themas Kreislaufwirtschaft durch:

- Teilnahme am Projektwettbewerb des VCÖ (Verkehrsclub Österreich)
- Projektorientierten Unterricht
- Versuche mit verschiedenen Plastikarten
- Gestaltung von Plakaten



SCHULPROJEKT (Sek I)

Schulgarten und 12 SDGs

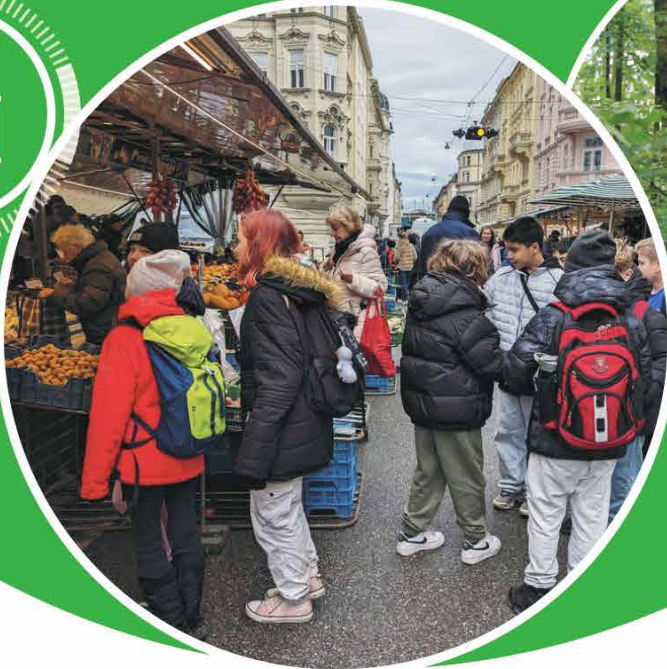
© Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule Salzburg

ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.



NATÜRLICHE UMWELT

Bearbeitung des Aktionsbereichs durch:

- Gestaltung des Schulgartens durch Schülerinnen und Schüler
- Aussaat und Aufzucht der Pflanzen im Frühjahr
- Gartenpflege, Ernte & Verarbeitung
- Projektwochen zu den 12 SDGs
- Aktivtage mit Naturerlebnissen
 - Natursalat aus Kräutern
 - Kochen mit Feuer
 - Workshop Jagd



SCHULPROJEKT (Sek II)

GREENsChOOLENERGY Projekt

© HTL1 Klagenfurt

ANDERS DENKEN.

ÖKO LOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.



NACHHALTIGE RESSOURCENNUTZUNG

Umsetzung des Projekts GREEN- sChOOLENERGY durch:

- das Ersetzen der Glasfassade durch bifaziale Photovoltaik-Module
- Verstellbarkeit der Module für bestes Raumklima
- Diplomarbeiten mit Umweltthemen (z. B. hydraulische Auslegung am GREENsChOOLENERGY-Projekt)
- Begrünungs- und Bewässerungsmaßnahmen
- Wasserkühlungen mittels Wasserosmoseanlage
- Datenanalyse der Klimadaten



Climate Change Games - Dem Klimawandel spielerisch begegnen

© BG/BRG Ingeborg-Bachmann Klagenfurt



KLIMA

Entwicklung von „Climate Change Games“ durch:

- Sensibilisierung & spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Klimawandel
- Kooperation mit der Universität Klagenfurt
- 1. Platz des Energy Globe Award Kärnten



„Ich achte auf MICH, auf die ANDEREN und auf UNSERE UMWELT!“

SDG's im schulischen Jahreskreis

© Mittelschule Allhartsberg



GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN



Bearbeitung der Sustainable Development Goals (SDGs) durch:

- Schwerpunktthemenwochen und Schwerpunkttage
- Monatliche Vollversammlung
- Demokratische Beteiligung der Schüler & Schülerinnen durch Schülerparlament & Klassenrat
- Angebote aus dem Gesundheitsbereich, Selbstverteidigung, Selbstachtsamkeitstraining
- „Gesunden“ und nachhaltigen Umgang mit digitalen Geräten, Medien & Internet
- Wertschätzenden Umgang miteinander und mit allen Ressourcen

Klimaschutzprojekt Mobilitätsmanagement für Kinder-Eltern-Schulen

© Volksschule Graz Waltendorf



LEBENSRAÜME & MOBILITÄT

Auseinandersetzung mit Mobilität und Nachhaltigkeit:

- Mobilitätserhebung
- Verkehrserziehung & Erkundung der Schulwege
- Zugschule Workshops zum Thema Bus, Bahn und Klimaschutz
- Stadtrundgang „Auf den Spuren des Klimas“
- Schnupperfahrt mit dem Zug nach Frohnleiten





SOZIALE & GLOBALE GERECHTIGKEIT

Bearbeitung des Schwerpunkts Demokratie durch:

- Analyse der Herrschaftsformen
- Besuch des Nationalrats im
Bürgermeisteramt
- Workshops in der Demokratie-
werkstatt des österreichischen
Parlaments
- Besuch des Landtags in St. Pölten
- Austausch und Diskussion mit
Nationalräten
- Einfluss der Medien: Diskussion mit
ORF (Fake News & Desinformation)
- DEMOKRATIE PROFI Medaille



- Austausch mit Vizepräsidenten des
Europäischen Parlaments
- Ehrung im Parlament: Schülervortrag
vor Vertreterinnen und Vertretern des
Nationalrats, Bundesrates, des Euro-
päischen Parlaments

Sorgsamer und verantwortungsbewusster Umgang mit Handy und Smartphone

ANDERS DENKEN.

ÖKO LOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.



DIGITALISIERUNG & MEDIEN

Bearbeitung des Themas „Umgang mit digitalen Medien“ durch Workshops mit den Themen

- Risiken und Nebenwirkungen von Smartphones
- Zusammenhang zwischen Handy und Manipulation bzw. Handy und Datenspeicherung
- Reflexion des eigenen Handy-Konsumverhaltens
- soziale, ökologische und ökonomische Auswirkungen durch den Abbau von Rohstoffen

